

CAS Praxistools für die Leitung von Musikschulen und Kulturinstitutionen

Modul

Leiten im Wandel

Beschreibung mit Lernziel

Die Digitalisierung, die Entwicklung sozialer Netzwerke und die hohe Dynamik verändern die Arbeitswelt. Wir beginnen die Bedeutung von Organisationen als lebende Organismen zu verstehen: komplex, unberechenbar und sich selbst organisierend. Inzwischen präsentiert sich uns die Welt brüchig, angstausslösend, nicht-linear und unverständlich. Auch in Leitungsrollen finden wir im Bewährten immer weniger Antworten auf die neuen Herausforderungen. Was gestern noch wirkte, hilft morgen vielleicht schon nicht mehr. Im steten Wandel sind wir mehr und mehr auf uns selbst zurückgeworfen und stehen vor der Aufgabe, situativ zu leiten. Wollen wir wirksam bleiben, müssen wir unsere Selbstführung entwickeln, hinhören lernen, unsere innere Haltung reflektieren, unser Verhaltensspektrum erweitern und die kollektive Intelligenz nutzen. So öffnen sich neue innere und äussere Räume für Inspiration und Kreativität. Voraussetzung dafür ist Bewusstheit über uns in der Leitungsrolle und über das Feld, in dem wir wirken. Dieses zweitägige Modul bietet Raum und Impulse, um diese Bewusstheit zu vertiefen. Die Teilnehmer*innen reflektieren ihr Verständnis von Leadership, üben sich in Dialog und gehen ihrer Vision von Leiten auf die Spur.

Themenfelder

- Führungsformen und ihre Evolution
- Führungsstile mit ihren prägenden Haltungen, Prinzipien und Praktiken
- Leitungsrolle und persönliches Leitungsverständnis
- Macht und Rang
- Kernfähigkeiten von Dialog
- Präsenz in der Leitungsrolle
- Presencing-Prozess zu den Kraftquellen und der persönlichen Vision in der Leitungsrolle

Modulleitung

Sabine Schoch

lic. phil., mehrjährige selbständige Organisationsberaterin, Führungscoach und Mediatorin, unterstützt Menschen in Führungsrollen und Teams dabei ihre Ausrichtung zu festigen, die Organisation mit dem Kernauftrag und dem Umfeld abzustimmen sowie ihre Zusammenarbeit zu klären, Inhaberin von Sabine Schoch Beratung

Formate

- Kurzinputs
- Selbstreflexion und inneres Erforschen
- Austausch, Reflexion und Feedback in Kleingruppen
- Walkshop in der Natur

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und persönliche Vorbereitung

Modul

Refresher Führungstools für Führungspersönlichkeiten

Beschreibung mit Lernziel

Gemäss dem Motto «Lernen ist Erfahrung – alles andere ist Information» werden wesentliche Führungstools erfahrungsorientiert in vielen kleinen Praxisschleifen trainiert. Die Teilnehmenden erwerben grundlegende kommunikative Kenntnisse. Sie sind in der Lage, flexibel und situativ zu agieren und können klar und wertschätzend in der Kommunikation auf individuelle Schwierigkeiten in ihrer Leitungstätigkeit eingehen, die Mitarbeitendenmotivation fördern und organisationale Entwicklungen voranbringen.

Themenfelder

- Die 6 Säulen der «guten Kommunikation»
- Feedback und Gesprächsführung
- Rapport in der Kommunikation: Pacing und Leading
- Sich wertschätzend behaupten
- Führen mit Fragetechniken
- Impulskontrolle bei starken Emotionen
- Erfolgsfaktor Wertschätzung

Modulleitung

Sylvana Grabitzki-Hatch

Inhaberin von Sylvana Grabitzki Training und Coaching Self-Leadership, Erfahrung in Beratung, Training, Coaching, Executive-Coaching und Trainerin für Self-Leadership mit mehrjähriger Felderfahrung, Coachin für Führungskräfte und Professionals aus Mittelstand und DAX-Konzernen, Beraterin in Fragen des Self-Leadership für optimales Selbstmanagement und den Erhalt von Wohlbefinden, abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozial- und Forstwissenschaften (Diplom), www.sylvana-grabitzki.de

Leistungsnachweis

Intensive Teilnahme am Unterricht und Erbringen notwendiger Vorbereitungsarbeiten.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul

Produktive Meetings mit dem Dialog-Radar

Beschreibung mit Lernziel

Ob ein Meeting erfolgreich und produktiv ist, hängt neben der guten Vorbereitung von der Qualität der Moderation ab. Es gilt, alle Teilnehmenden kommunikativ in das Meeting einzubinden und typische Störungen im Ablauf zu meistern. Eine wesentliche Hilfe bietet hier die dialogische Moderation auf der Basis des Dialog-Radar. Die Teilnehmenden

- gewinnen Erkenntnisse in Bezug auf die Vorbereitung und Planung eines Meetings und
- haben ein Moderationsinstrument als Unterstützung zur Hand, um virtuelle wie auch Präsenz-Meetings und generell Gespräche noch produktiver gestalten zu können.

Themenfelder

- Die wesentlichen Herausforderungen in Meetings mit Lehrpersonen bzw. Kulturschaffenden im Bereich von Musikschulen und Kulturinstitutionen
- Interventionsmöglichkeiten, Kennenlernen und Anwenden des Dialog-Radar
- Eigene Stärken und Potenziale kennenlernen
- Die dialogische Moderation eines Meetings direkt erleben
- Persönliche Beispiele und Fragen zu Meetings besprechen

Hinweis

Zum Voraus bitten wir Sie ein aktuelles Beispiel mitzubringen, zu dem man ein kleines Meeting durchführen könnte und einen Artikel zum Thema zu lesen.

Modulleitung

Constantin Peer

lic. iur., Organisationsberater und Coach, jahrelange Erfahrung in der Begleitung von Leitungsteams und als Dozent, www.peercoaching.ch

Leistungsnachweis

Intensive Teilnahme am Unterricht und Erbringen notwendiger Vorbereitungsarbeiten.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul

Aus der Praxis für die Praxis

Beschreibung mit Lernziel

Modelle können komplexe Dinge einfach darstellen. Sie helfen uns, Zusammenhänge zu erkennen und sind eine gute Diskussionsgrundlage. Aber auch wenn sie gut verständlich sind und uns durchaus konkrete Erkenntnisse bringen, bleiben sie Theorie. Bis sie uns einen konkreten Nutzen in der Praxis bringen, sind oft einige Stolpersteine zu beachten und Hürden zu nehmen. Das Modul „Aus der Praxis für die Praxis“ soll dabei helfen, den Fokus konsequent auf den Transfer der Theorie in die Praxis zu legen. Die Teilnehmer*innen erhalten vertiefte Einblicke in konkrete Beispiele aus der Praxis, reflektieren gemeinsam ihre eigenen Erfahrungen aus der Leitungspraxis und üben die kollegiale Beratung.

Themenfelder

- Verantwortung übernehmen
- Führungsrolle
- Personalentwicklung
- Digitale Transformation
- Vom System zum Netzwerk
- Agile Organisation
- Dezentrale Führung
- Intersivision

Modulleitung

Thomas Limacher

Rektor Musikschule Stadt Luzern

Leistungsnachweis

Intensive Teilnahme am Unterricht und Erbringen notwendiger Vorbereitungsarbeiten.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul

Digitale Kurzimpulse

Beschreibung mit Lernziel

Expert*innen aus verschiedenen Gebieten geben den Teilnehmer*innen spannende Einblicke in konkrete, aktuelle Themen aus Forschung, Lehre oder Praxis. Die Digitalen Kurzimpulse werden in Form von zweistündigen Online-Referaten mit anschliessender, etwa 30-minütiger Fragerunde gegeben. Das Modul unterstützt die Teilnehmer*innen dabei, ihren persönlichen Leitungshorizont in konzentrierter Form zu erweitern.

Modulleitung

Dr. Andrea Kumpe, Thomas Limacher

Leistungsnachweis

Intensive Teilnahme und Erbringen notwendiger Vorbereitungsarbeiten.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul

Austauschgefässe

Beschreibung mit Lernziel

In regelmässigen Abständen treffen wir uns in verschiedenen Formen, um uns über die zurückliegenden Module auszutauschen. In unterschiedlichen Methoden reflektieren wir die verschiedenen Inputs, das persönliche Umsetzen der Inhalte, klären Fragen, Unklarheiten oder individuell weiterentwickelte Ideen und weiteres. Das Austauschgefäss ist eine interaktive, moderierte Austauschplattform für die Programmteilnehmer*innen. Ziel ist, den unmittelbaren Transfer der vermittelten Inhalte und Methoden aus den Impulstagen in den Arbeitsalltag zu gewährleisten und die persönliche Auseinandersetzung sowie Entwicklung im Rahmen der Weiterbildung «sichtbar» zu machen.

Modulleitung

Dr. Andrea Kumpe, Thomas Limacher

Leistungsnachweis

Konstruktive Diskussionskultur, zur Verfügung stellen persönlicher Erfahrungen und Entwicklungsschritte oder neu bzw. weiter entwickelter Erkenntnisse.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul Intervision

Beschreibung mit Lernziel

Die Methode der Intervision wird im Rahmen des Moduls «Aus der Praxis für die Praxis» eingeführt. Die Teilnehmer*innen üben danach die Praxis der Intervision in fixen Gruppen während drei individuell festgelegten Terminen. Bei Bedarf können die Intervisionen im Rahmen der Austauschgefässe diskutiert werden.

Modulleitung

Thomas Limacher

Leistungsnachweis

Intensive Teilnahme an drei Intervisionsterminen.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

Modul Entwicklungsprojekte

Beschreibung mit Lernziel

In einer ersten Phase können die Teilnehmenden ein für sie individuell bedeutsames Thema zur persönlichen Weiterentwicklung definieren, das im Kontext «Leitung von Musikschulen und Kulturinstitutionen» im Rahmen der eigenen Leitungstätigkeit oder im Rahmen eines Praktikums vertieft werden kann. Ziel ist, das Thema zu erforschen und im Rahmen der Praxis zu erproben. Die Teilnehmenden können hierzu ein Coaching von bis zu *2 x 60 Minuten* bei einer Fachperson nach Wahl in Anspruch nehmen.¹

In einer zweiten Phase untersuchen und erproben die Teilnehmenden in Teams eine für das jeweilige Team bedeutsame Fragestellung. Auch dieses Setting dient der persönlichen Weiterentwicklung und bietet zusätzlich ein Übungsfeld für Peer-to-Peer Feedback. Jedes Team kann bis zu *2 x 60 Minuten* Coaching in Anspruch nehmen.²

Die gewonnenen Erkenntnisse sind in nachvollziehbarer Form den anderen Teilnehmer*innen vorzustellen und in dokumentierter Form zugänglich zu machen.

Modulleitung

Thomas Limacher

Leistungsnachweis

Engagierte Arbeit am eigenen Entwicklungsprojekt bzw. Entwicklungsprojekt im Team. Die Fragestellungen und Erkenntnisse weisen einen bedeutungsvollen Bezug zur aktuellen oder angestrebten Leitungstätigkeit an Musikschulen oder Kulturinstitutionen aus. Der Eigenanteil ist zu verdeutlichen. Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse.

Art der Bewertung

Bestanden/Nicht bestanden

¹ Verfügbarkeit und Einverständnis mit den Konditionen der Hochschule Luzern – Musik vorausgesetzt.

² Verfügbarkeit und Einverständnis mit den Konditionen der Hochschule Luzern – Musik vorausgesetzt.